



Erlebnis.NRW 2. Call: von den Jurys zur Förderung vorgeschlagene Projekte

Erste Säule: Tourismus

Nr.	Projektkoordinator	Titel	Sitz Projektkoordinator
1	Kreis Euskirchen	Eifel.Bahn.Steig, Attraktivierung der Bahnhöfe und Haltepunkte in der Nordeifel zu Rad- und Wanderbahnhöfen	Euskirchen
2	Handwerkskammer Aachen	Qualitätscluster Erlebnis Handwerk	Aachen
3	Verein Naturpark Nordeifel e.V.	KlimaTour Eifel - Netzwerk Klimaschutz und Tourismus	Nettersheim
4	Kreis Lippe	ERLEBNIS_Zu_hören. Ganzheitliche Gesundheit durch Tonwelten	Detmold
5	Kreis Lippe	ELEKTRISCH BEWEGT. Mobilitätsnetz Gesundheit	Detmold
6	Kreis Mettmann	Expeditionen ins neanderland - Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann	Mettmann
7	GolfNet Rheinland e.V.	GolfNet	Köln
8	Kulturkreis Höxter-Corvey GmbH	Fokus Corvey - Faszinierender Ort - Kultureller Schatz	Höxter
9	Rhein-Erft Tourismus e.V.	RadRegionRheinland - Mobiler Radreiseführer	Frechen
10	Touristische Arbeitsgemeinschaft Eifeler Quellendreieck	Regionale Netzwerkbildung zur Entwicklung von innovativen Aktiv- und Präventionsangeboten durch Nutzung natürlicher, infrastruktureller und medizinisch therapeutischer Potenziale, um Komplementärangebote für die Hauptzielgruppe zu schaffen.	Nettersheim
11	Kreis Düren	Crossing Nature - Mountainbiking in der Nationalparkregion Eifel	Düren
12	Tourismus NRW e. V.	Landesweite Vermarktung von NRW als Tagungsdestination	Düsseldorf
13	WFMG - Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH	Die letzte Landung der JU 52	Mönchengladbach
14	Sauerland Tourismus e. V.	Neue GastgeberWelten - Trainiert im ChancenReich NRW	Schmallenberg
15	Ruhr Tourismus GmbH	ExtraSchicht - die Nacht der Industriekultur	Oberhausen
16	Tourismus NRW e.V.	Präventionswerkstatt NRW - Denkfabrik für die gesundheitstouristischen Produkte der Zukunft im Rahmen des Kompetenznetzwerks Gesundheit	Düsseldorf

Erlebnis.NRW 2. Call: von den Jurys zur Förderung vorgeschlagene Projekte

Erste Säule: Tourismus

Nr.	Projektkoordinator	Titel	Sitz Projektkoordinator
17	Kreis Recklinghausen	Halden-Höhen-Touren — Das neue Bergwandererlebnis über die Hochpunkte des kontrastreichen vestischen Stadt-Landschafts-Raums	Recklinghausen
18	Gesundheitsregion KölnBonn e. V.	Medizintourismus entlang der Rheinschiene Düsseldorf, Köln, Bonn	Köln
19	Stadt Winterberg	Mountainbike-Trailpark Winterberg	Winterberg
20	Stadtmarketing Sundern eG	GastWelten - Der Gast entscheidet!	Sundern (Sauerland)
21	Stadt Herne	Rhein-Herne-Kanal: Ort der Kultur und die Schleuse zum Emscher Landschaftspark	Herne
22	Ost Westfalen Lippe Marketing GmbH	Smarter Wandern: Dauerhaft Fit mit Wandern und Gesundheitsberatung	Bielefeld
23	Tourismus NRW e.V.	Produktkonzept NRW Card: Freizeitattraktionen und Mobilitätsticket	Düsseldorf
24	Kreis Minden-Lübbecke	Mobilität mit Spaß - Flexible Mobilitätsangebote für Gäste an der Ravensberger Bahn und der Weserbahn	Minden
25	Landeshauptstadt Düsseldorf	KÖLNDÜSSELDORF — The Meetropolis: Projekt zur Positionierung der beiden rheinischen Kongressmetropolen im internationalen Wettbewerb	Düsseldorf
26	NABU-Naturschutzstation Münsterland	NaturGenuss mit Herz und Verstand - Ausbildung regionaler Gästeführer im Münsterland	Münster
27	Stiftung Schloss Dyck	EGHN-GartenKulturReisen NRW (Europaweite Vermarktung)	Jüchen
28	Tourismus NRW e.V.	Vertriebswerkstatt - Aufbau einer impulsgebenden Vertriebsabteilung	Düsseldorf
29	Tourismus NRW e.V.	Gastronomie und Spezialitätenkonzept - Genussportal NRW kulinarisch	Düsseldorf
30	Tourismus NRW e.V.	Zielgerichtete Marktforschungsoffensive zur Verbesserung der Wettbewerbssituation in NRW	Düsseldorf
31	Tourismus NRW e.V.	Kultureventkalender NRW - Einheitliche Kommunikation kulturtouristischer Angebote in Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf
32	Tourismus NRW e.V.	Aktiv-Akademie NRW - Schrittmacher für die masterplankonforme Etablierung der Produktmarke "NRW-Aktiv"	Düsseldorf

Erlebnis.NRW 2. Call: von den Jurys zur Förderung vorgeschlagene Projekte

Erste Säule: Tourismus

Nr.	Projektkoordinator	Titel	Sitz Projektkoordinator
33	Ruhr Tourismus GmbH	Destinationsmanagement Metropole Ruhr 2020: Weiterentwicklung des touristischen Netzwerks, des Destinationsmanagements und Ausweitung auf das Segment Business (MICE)	Oberhausen
34	Kreis Mettmann	Erlebnis Neandertal	Mettmann
35	Ruhr Tourismus GmbH	Touristische Vermarktung der RuhrKunstMuseen als Kunstregion Ruhr	Oberhausen
36	Ruhr Tourismus GmbH	Römer-Lippe-Route: Geschichte im Fluss	Oberhausen
37	Bergische Entwicklungsagentur GmbH	Zielgruppengerechte Neupositionierung von Schloss Burg als Erlebnisraum	Solingen
38	Regionalverband Ruhr	Bird-Trail Ruhr: Einrichtung, Ausstattung und Marktpositionierung einer Route der Vogelbeobachtung im Ruhrtal zwischen dem Hengsteysee und der Ruhrmündung	Essen
39	Minden Marketing GmbH	Geschichte neu erleben in NRW: Minden 2011-2014; Englische Version: Living history in NRW/History now in NRW	Minden
40	Bergische Entwicklungsagentur GmbH	Gastgeber - Vom Bürgerverein zum touristischen Leistungsträger:	Solingen

Erlebnis.NRW 2. Call: von den Jurys zur Förderung vorgeschlagene Projekte

Zweite Säule: Naturerlebnisse

Nr.	Projektkoordinator	Titel	Sitz des Projektkoordinators
41	Kreis Lippe	DÜNEN-LEBEN. Laufen_lehren_lernen	Detmold
42	Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Nationalparkforstamt Eifel	Natura2000+Inklusion: Der Wilde Weg im Nationalpark Eifel	Schleiden
43	Biologische Station im Kreis Düren e.V.	Netzwerk - Naturerlebnis Biber in der Nordeifel	Nideggen
44	Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge	NaturZeitReise - Naturerleben auf den Naturparktrails	Detmold
45	Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e.V./ Biologische Station Soest	Naturerlebnis Weidelandchaft Kleiberg - ehemaliger Standortübungsplatz Buecke	Bad Sassendorf
46	Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. / Biologische Station im Kreis Unna	Natur- und Kulturlandschafts-Erlebnis Lüner Lippeaue	Bergkamen
47	Biologische Station Kreis Steinfurt e.V.	Ein grüner Stern* für den EmsRadweg in NRW - ein multimediales, überregionales Informationskonzept für die Ems	Tecklenburg
48	Biologische Station Kreis Paderborn - Senne	Naturerlebnis in NATURA 2000-Gebieten am Sintfeld-Höhenweg	Hövelhof
49	Naturschutzbund Nordrhein-Westfalen e.V.	Onlineportal Naturerlebnisgebiete NRW	Düsseldorf
50	Biologische Station Oberberg e.V.	WupperVielfalt - Naturerlebnis im oberen Tal der Wupper	Nümbrecht
51	Trägerverein Biologische Station Mittlere Wupper e.V.	Bergisches Habitat - Erfahrungsfelder der Natur	Solingen
52	Stadt Winterberg	Natürliches HochGefühl - Landschaftstherapie auf der HochHeide	Winterberg
53	Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.	Rheinaue erleben	Rees
54	Biologische Station Haus Bürgel - Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann	AuenBlicke	Monheim am Rhein
55	Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.	Westfälisches Naturerbe kennen und erleben: FFH Gebiete charakterisieren - aufwerten - vernetzen mittels moderner GIS-, GPS- und Kommunikationstechnologie	Coesfeld
56	Stadt Olfen	Masterplan Stever- / Lipperegion Natura2000	Olfen

Sortierung der Projekte erfolgte nach Antragsingang

Kurzbeschreibung der zur Förderung ausgewählten Projekte der Säule 1 „Tourismus“

Nr. 1 Projekt-1001

Eifel.Bahn.Steig, Attraktivierung der Bahnhöfe und Haltepunkte in der Nordeifel zu Rad- und Wanderbahnhöfen

Antragsteller

Kreis Euskirchen

Kurzbeschreibung

Das Projekt Eifel.Bahn.Steig hat das Ziel, die Qualitätsstandards bei der Anreise und den Ein- und Ausstieg in bestehende Rad-Wanderwege für Aktiv-Reisende in Nordrhein-Westfalen zu verbessern. Um das zu erreichen, sollen 26 Bahnhöfe nachhaltig optimiert werden. Durch ein einheitliches Leitsystem, Informationsmaterial an den Bahnhöfen oder eine radfreundliche Ausstattung wird der Bahnhof als Start- und Endziel einer Tagestour attraktiver. Darüber hinaus können verschiedene Standorte und Strecken durch kreative und innovative Erlebniselemente, Aktionen oder Events aufgewertet werden. Bahnhöfe und Haltepunkte werden dazu mit bestehenden touristischen Touren und Highlights verknüpft und vermarktet.

Beantragte Förderung

420.000 Euro

Nr. 2 Projekt-1002

Qualitätscluster Erlebnis Handwerk

Antragsteller

Handwerkskammer Aachen

Kurzbeschreibung

Das Projekt „ErlebnisHandwerk“ soll das Handwerk erlebbar machen und dadurch die Beziehung der Bürger zu regionalen Produkten verbessern. Ausgewählte Handwerksbetriebe sollen sich den Besuchern dabei in drei Kategorien präsentieren. Die erste Kategorie „Handwerk-Sehen“ bietet Einblicke in die Werkstätten der Handwerker. Die Kategorie 2 „Handwerk-Kaufen“ ermöglicht den Besuchern, regionale Produkte zu erwerben. Außerdem können sie sich über handwerkliche Dienstleistungen informieren und erste Kontakte knüpfen. Um den Erlebniswert der Angebote zu erhöhen, können Touristen in der Kategorie 3, „Handwerk-Kreativ“, selbst gestaltend tätig werden. Dies kann beispielsweise in Form von Workshops oder Seminaren geschehen.

Beantragte Förderung

379.200 Euro

Nr. 3 Projekt-1005

KlimaTour Eifel - Netzwerk Klimaschutz und Tourismus

Antragsteller

Verein Naturpark Nordeifel e. V.

Kurzbeschreibung

Das Projekt „KlimaTour Eifel“ befördert den Einstieg der Eifel in die Thematik „Klimaschutz und Tourismus“. Nach der Phase der Information und Sensibilisierung folgen der Netzwerkaufbau, die Qualifizierung touristischer Einrichtungen sowie die Entwicklung und Vermarktung von klimabewussten Angeboten. Durch innovative Klimaschutz-Netzwerkarbeit entstehen nachhaltige Tourismusangebote, durch die die Vermarktungsmöglichkeiten und somit auch die Standortattraktivität gesteigert werden. Die „KlimaTour Eifel“ folgt dem allgemeinen Verbrauchertrend zur Nachhaltigkeit, ist eine Reaktion auf die Kundenbedürfnisse und lässt deutliche ökonomische Impulse des Tourismus in der Eifel und in NRW erwarten.

Beantragte Förderung

224.000 Euro

Nr. 4 Projekt-1007

ERLEBNIS_Zu_hören. Ganzheitliche Gesundheit durch Tonwelten

Antragsteller

Kreis Lippe

Kurzbeschreibung

Das Ziel des Projektes „Zu_hören“ ist die Verbindung von Gesundheit und Musik. In diesem Zusammenhang wird ein touristisches Marketingkonzept entwickelt, das klassische Zivilisationskrankheiten und die Gesunderhaltung der sogenannten „Best-Ager“ in den Mittelpunkt stellt. Es enthält thematische Erlebnismodule wie Entspannen und Regenerieren an authentischen Orten, spezifische Räume zum „Natur-Hören“ und „Sing-Chor Wanderungen“. Ein bisher einzigartiger Bereich ist die Prävention physischer und psychischer Belastungen bei Berufsmusikern (in Kooperation mit Reha-Einrichtungen und weiteren Instituten der Region) oder ganzheitliche Therapien für Tinnitus-Patienten (Aufbau eines Hörparks mit therapeutischen Hörstationen) sowie musiktherapeutische Angebote für Parkinsonerkrankte.

Beantragte Förderung

420.000 Euro

Nr. 5 Projekt-1011

ELEKTRISCH BEWEGT. Mobilitätsnetz Gesundheit

Antragsteller

Kreis Lippe

Kurzbeschreibung

Durch das Projekt „Elektrisch bewegt“ sollen bedarfsorientierte, mobilitätsgerechte Infrastrukturen entwickelt und in der Region Teutoburger Wald angewendet werden. Vor allem ältere Menschen wünschen sich eine moderne mobile Unterstützung, die Verkehrsberuhigung berücksichtigt und vor allem in ihren Freizeit- und Urlaubszusammenhängen die Umwelt schont. Zum Beispiel durch die Etablierung von E.Bike-Routen oder die Einbindung der E.Mobility in die Gesundheitstherapie, durch das Angebot von Fahrrädern, Kleinwagen oder Segways in den Kurorten und Heilbädern. Der Abbau von altersbedingten Mobilitätseinschränkungen, umweltgerechte und klimaschützende Energietechniken, lärmindernde und ressourcenschonende Anwendungen sind wesentliche Bausteine einer innovativen gesundheitstouristischen Region.

Beantragte Förderung

506.250 Euro

Nr. 6 Projekt-1015

Expeditionen ins neanderland - Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann

Antragsteller

Kreis Mettmann

Kurzbeschreibung

Der „genius loci“ (lat.: Geist des Ortes) des Neandertals ist Aufhänger, um das „neanderland“ und dessen touristische Potenziale überregional zu vermarkten. Das touristische Netzwerk „Expeditionen ins neanderland“ definiert die Marke, regelt Produktentwicklung, Organisation und einen innovativen Marketing-Mix. Der Kreis Mettmann ist die einzige Region in Nordrhein-Westfalen, die den (unbekannten) geographischen Namen durch ein emotionales und assoziatives Markendach, eben das „neanderland“, ersetzt hat. Aber: Die regionalen Potenziale sind noch nicht darauf ausgerichtet. Ziel ist es daher, unter anderem das Markendach mit Produkten lebendiger zu machen, es durch innovative und mobile Technologien zugänglicher zu gestalten und den Bekanntheitsgrad der Marke und damit der Region zu erhöhen.

Beantragte Förderung

480.000 Euro

Nr. 7 Projekt-1018

GolfNet

Antragsteller

GolfNet Rheinland e. V.

Kurzbeschreibung

Die Nachfrage im Golfsport hat sich in den vergangenen zehn Jahren um knapp 90 Prozent gesteigert. Leider wird das Rheinland trotz der vielfältigen Angebote derzeit noch nicht als Golf-Destination wahrgenommen. „GolfNet“ hat sich zusammengeschlossen, um die rheinische Region mit ihren herausragenden golftouristischen Voraussetzungen durch innovative Produktgestaltung und eine ebensolche Marketingstrategie im In- und Ausland als wichtige Golf-Destination zu etablieren. Die Internetplattform golfnet-rheinland.de mit vielen Online-Angeboten und einer zweisprachigen Hotline sowie ein strategischer Maßnahmenkatalog sorgen für eine professionelle und crossmediale Produktoptimierung und Vermarktung des Gesamtangebotes.

Beantragte Förderung

456.000 Euro

Nr. 8 Projekt-1027

Fokus Corvey - Faszinierender Ort - Kultureller Schatz

Antragsteller

Kulturkreis Höxter-Corvey GmbH

Kurzbeschreibung

Ziel des Projektes „Fokus Corvey“ ist der Ausbau von Schloss Corvey als Touristenmagnet für die Region Ostwestfalen-Lippe. Die im Jahr 822 gegründete Abtei Corvey ist Weltkulturerbe und für den Kreis Höxter das Leuchtturmprojekt. Durch eine qualitative Aufwertung der historischen Bausubstanz und der Ausstellungen, eine durchgängige und für alle Zielgruppen verständliche Besucherleitführung sowie geeignete Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen soll eine Steigerung der Besucherzahlen erreicht werden. Bisher besuchen vor allem Kulturinteressierte Schloss Corvey. Durch gezielte Vermarktung sollen neue Zielgruppen, beispielsweise Busreisetouristen oder junge Familien, erschlossen werden.

Beantragte Förderung

580.400 Euro

Nr. 9 Projekt-1031

RadRegionRheinland - Mobiler Radreiseführer

Antragsteller

Rhein-Erft Tourismus e. V.

Kurzbeschreibung

Ziel des Projekts ist die Förderung des Radtourismus im Rheinland mittels moderner, innovativer

Medien und Marketingmaßnahmen. Den Schwerpunkt bildet ein Radreiseführer (MRF) für internetfähige Mobiltelefone. Mit diesem können Radfahrer regionale Informationen über ausgewählte „Point-of-Interests“ in Form multimedialer Beiträge kostenfrei abrufen. Neben Navigations- und Informationsformaten enthält der MRF weitere radfahrerspezifische Funktionen sowie an neue Zielgruppen gerichtete Social-Network-Anbindungen. Der MRF soll das Angebot der RadRegionRheinland (Zusammenschluss der wichtigsten Tourismusorganisationen der Region) als Bestandteil der Regionale 2010 weiter ausbauen.

Beantragte Förderung

360.000 Euro

Nr. 10 Projekt-1034

Aktiv- und Gesundheitspark im Eifeler Quellendreieck

Antragsteller

Touristische Arbeitsgemeinschaft Eifeler Quellendreieck

Kurzbeschreibung

Geplant ist eine strukturierte, dauerhafte Netzwerkbildung in den Kommunen Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem und Nettersheim, die sich unter dem Namen „Eifeler Quellendreieck“ als Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) zusammengeschlossen haben. Ziel ist der zielgruppenorientierte Ausbau eigener und gemeinsamer Angebote von Betrieben im Bereich aktive Gesundheit und Prävention. Die entwickelten Produkte sollen unter Beachtung der landschaftlichen und infrastrukturellen Besonderheiten der Region entwickelt werden. Zu diesem Zweck soll für einen begrenzten Zeitraum eine ortsübergreifende Verwaltung zu den Themen „Aktiv und Gesundheit“ aufgebaut werden.

Beantragte Förderung

320.000 Euro

Nr. 11 Projekt-1036

Crossing Nature - Mountainbiking in der Nationalparkregion Eifel

Antragsteller

Kreis Düren

Kurzbeschreibung

Der Aufbau verschiedener Mountainbike-Routen im Rahmen des Projekts „Crossing Nature“ dient der Erweiterung der touristischen Infrastruktur in der Nordeifel und der Gewinnung neuer Besucher beziehungsweise der Erschließung neuer Quellmärkte im In- und Ausland (Niederlande/Belgien). Das geplante Routennetz soll über verschiedene Einstiegspunkte verfügen, mit Informationstafeln ausgestattet sein und durch einen Mountainbike-Parcours ergänzt werden. Die Strecken bieten

unterschiedliche Schwierigkeitsstufen, um neben Freizeit-Mountainbikern auch professionelle Fahrer zu bedienen.

Beantragte Förderung

298.440 Euro

Nr. 12 Projekt-1039

Landesweite Vermarktung von NRW als Tagungsdestination

Antragsteller

Tourismus NRW e. V.

Kurzbeschreibung

Ziel des Projekts ist die Steigerung der Nachfrage von Tagungsangeboten in NRW und die deutlichere Positionierung von NRW auf dem deutschen Markt. Erreicht werden soll dies über verkaufsfördernde Module wie die innovative Vermarktung eines Tagungsportals zur Vernetzung von Angebot und Nachfrage im Land. Das Projekt soll die Wahrnehmung von NRW als Tagungsdestination nachhaltig steigern und Wachstumspotenziale für alle beteiligten Akteure erschließen.

Beantragte Förderung

412.000 Euro

Nr. 13 Projekt-1041

Die letzte Landung der JU 52

Antragsteller

WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH

Kurzbeschreibung

Das Projekt sieht die dauerhafte Präsentation einer der letzten flugfähigen JU 52 der ehemaligen Junkers Flugzeugwerk AG vor. Diese wird 2012 außer Dienst gestellt. In der Innenstadt von Mönchengladbach soll zu diesem Zweck eine Veranstaltungsfläche in Form eines Hangars entstehen. Der Ausstellungsort soll zu einer touristischen Attraktion werden, die weit über Nordrhein-Westfalen hinaus Anziehungskraft hat und Besucher aus Deutschland und Europa anlockt. Übergeordnetes Ziel ist die Region im Bereich Events und Businessreisen zu stärken.

Beantragte Förderung

3.100.000 Euro

Nr. 14 Projekt-1044

Neue GastgeberWelten - Trainiert im ChancenReich NRW

Antragsteller

Sauerland Tourismus e. V.

Kurzbeschreibung

Angestrebt wird, dass Gastbetriebe mittels nachhaltiger Hilfe und praxisnaher Module fit gemacht werden für den Tourismus-Markt der Zukunft. Außerdem soll so eine Qualitätsgrundlage an marktgerechten Angeboten für die neuen Produktmarken des Landes NRW geschaffen werden. Das Projekt soll die tragende Säule der Tourismuswirtschaft im Sauerland werden, zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation, vor allem kleiner und mittelständischer Betriebe, beitragen und deren Wettbewerbsfähigkeit grundlegend stärken. Schließlich soll das Konzept zu einer Imagesteigerung des Sauerlandes beitragen und das Sauerland für Gäste, Investoren, Arbeitskräfte und Einheimische attraktiver machen.

Beantragte Förderung

600.000 Euro

Nr. 15 Projekt-1046

ExtraSchicht - die Nacht der Industriekultur

Antragsteller

Ruhr Tourismus GmbH

Kurzbeschreibung

Das Projekt „ExtraSchicht“ ist ein Produktlabor für industrie- und kulturtouristische Angebote. Durch eine „Nacht der Industriekultur“ wird unterschiedlichen Zielgruppen ein Einblick in die Potenziale der Region verschafft. Durch ständige Wandlungen an den jeweiligen Standorten besteht die Notwendigkeit, auf die permanenten Veränderungen der Produkte aufmerksam zu machen. Ziele des Projekts sind die Präsentation und Vermarktung der Industriekultur, die nachhaltige Fortsetzung von RUHR.2010 und die Weiterentwicklung von interkommunalen und interdisziplinären Netzwerken. Ferner sollen Besucherzahlen, Sponsorings und die jährliche Wertschöpfung gesteigert sowie die Erlössituation verbessert werden.

Beantragte Förderung

1.880.000 Euro

Nr. 16 Projekt-1047

Präventionswerkstatt NRW

Antragsteller

Tourismus NRW e. V.

Kurzbeschreibung

Die „Präventionswerkstatt NRW“ ist eine Denkfabrik für die gesundheitstouristischen Produkte der Zukunft im Rahmen des Kompetenznetzwerks Gesundheit. In vier Schritten soll eine qualitativ hochwertige, innovative und präventionsorientierte Gesundheitsmarke im Deutschlandtourismus etabliert werden. Durch eine branchenübergreifende Zusammenarbeit werden die gesundheitstouristischen Produkte der Zukunft entwickelt. Ein ergänzendes Vermarktungs- und Professionalisierungskonzept soll die Akzeptanz bei den Leistungsträgern ermöglichen.

Beantragte Förderung

1.539.829 Euro

Nr. 17 Projekt-1048

Halden-Höhen-Touren - Das neue Bergwandererlebnis

Antragsteller

Kreis Recklinghausen

Kurzbeschreibung

Durch das Projekt „Halden-Höhen-Touren“ soll im Verbund mit 14 Partnern eine Wanderroute unter Berücksichtigung relevanter Qualitätskriterien auf vorhandenen Wegen entwickelt werden. Auf dem insgesamt 235 Kilometer langen Routennetz sind Mehrtagesstrecken sowie Halb- und Tagesstrecken wanderbar. Neben der eigentlichen Route sollen interessante buchbare Angebote, eine intensive Markenbildung und ein integratives Marketingkonzept das noch schwache touristische Profil, die Attraktivität und das Image der Region verbessern.

Beantragte Förderung

148.000 Euro

Nr. 18 Projekt-1050

Medizintourismus entlang der Rheinschiene Düsseldorf, Köln, Bonn

Antragsteller

Gesundheitsregion KölnBonn e. V.

Kurzbeschreibung

Ziel ist die optimale Positionierung Nordrhein-Westfalens im nationalen und internationalen Medizintourismus. Das soll durch eine einmalige Regionen- und Branchenkooperation anhand von innovativen, multimedialen und zielgruppengerechten Vermarktungsaktivitäten erreicht werden. Mittels zielgruppenspezifischer und mehrsprachiger Print- und Onlinekataloge sollen sämtliche zu einem Behandlungsaufenthalt in der Region passenden touristischen Angebote aufbereitet werden. Die Positionierung und Etablierung erfolgt mittels einer in- und ausländischen Marketingkampagne. Durch eine Qualifizierungsoffensive werden die touristischen Leistungsträger in Bezug auf spezifische

Bedürfnisse der ausländischen Gäste vorbereitet und zertifiziert.

Beantragte Förderung

1.200.000 Euro

Nr. 19 Projekt-1057

Mountainbike-Trailpark Winterberg

Antragsteller

Stadt Winterberg

Kurzbeschreibung

Seit vielen Jahren kommen Mountainbiker gern in die Mountainbike-Arena nach Winterberg. Doch in den vergangenen zehn Jahren hat sich das Mountainbiking gravierend verändert: Gefragt sind heute technisch anspruchsvollere und gut ausgewiesene Strecken in der Natur. Deshalb plant die Stadt Winterberg auf einer Fläche von rund 200 Hektar die Errichtung eines „Trailparks“, der Landschaft-, Natur- und Fahrerlebnis verknüpft. Vorgesehen sind 40 Kilometer Strecke mit einem Trailanteil zwischen 50 und 70 Prozent. In Großbritannien gibt es bereits mehr als ein Dutzend solcher Trailparks. In Deutschland ist es der erste. Der Trailpark soll die Region für Mountainbiker noch attraktiver machen und das Biken auf anderen Wegen reduzieren.

Beantragte Förderung

190.400 Euro

Nr. 20 Projekt-1065

GastWelten - Der Gast entscheidet!

Antragsteller

Stadtmarketing Sundern eG

Kurzbeschreibung

„GastWelten“ ist eine deutschlandweit einzigartige Möglichkeit für professionelle Gastgeber, individuelle und zukunftsweisende Konzepte für den eigenen Betrieb zu entwickeln. Dazu vereint die „Gastfabrik“ in Sundern verschiedene Aktionsräume, in denen Gastronomen ihren Betrieb aus Sicht des Gastes erleben und neue Ideen entwickeln können. In weißen Räumen werden dazu reale und fiktive Szenen aus dem Gastraum via 3-D-Projektion dargestellt - inklusive akustischer Eindrücke. In Testküchen werden Rezepte und Präsentationen direkt erprobt, in anderen Räumen Lichtkonzepte getestet. In „Fremdenzimmern“ werden neue Übernachtungsmöglichkeiten simuliert. Dieser Eindruck für alle Sinne eröffnet Gastgebern und Beratern eine völlig neue Basis, Ideen und Konzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Beantragte Förderung

2.520.000 Euro

Nr. 21 Projekt-1073

Erlebnispassage Rhein-Herne-Kanal

Antragsteller

Stadt Herne

Kurzbeschreibung

Der Rhein-Herne-Kanal (RHK) durchzieht die Metropole Ruhr und den Emscher Landschaftspark, den größten Landschaftspark Europas. Durch die erfolgreiche Positionierung als „KulturKanal“ im Rahmen von RUHR.2010 wurden erstmalig die großen touristischen Potenziale des Kanals sichtbar. Mit dem Projekt „Erlebnispassage RHK“ soll sich der Kanal nachhaltig zum touristischen Motor für die Metropole Ruhr entwickeln. Dazu wollen die Verantwortlichen die Netzwerke KulturKanal und Emscher Landschaftspark zusammenführen und neue touristische Angebote und Marketingstrategien entwickeln. Ziel ist die Bündelung aller Kräfte, um die Metropole Ruhr als neues Reiseziel effizienter zu vermarkten.

Beantragte Förderung

480.000 Euro

Nr. 22 Projekt-1075

Smarter Wandern

Antragsteller

Ost Westfalen - Lippe Marketing GmbH

Kurzbeschreibung

„Smarter Wandern“ kombiniert Therapie und Urlaub im Teutoburger Wald für übergewichtige Personen und Gäste mit eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit. Das Projekt bietet Bewegungs- und Ernährungsangebote inklusive einer intensiven Begleitung und Nachbetreuung. Die Mittelgebirgslandschaft des Teutoburger Waldes bietet dazu erstklassige Wanderwege mit gemäßigttem Höhenprofil und Schonklima. Auf eigens ausgewählten „smarten“ Wanderrouten sollen Folge- und Begleiterkrankungen von Übergewicht wie beispielsweise Bluthochdruck und Herzerkrankungen therapiert werden. Für einen dauerhaften Erfolg werden die Gäste langfristig betreut: Die Teilnehmer senden über mehrere Jahre ihre Daten und erhalten in wöchentlichen Telefongesprächen Beratungen zu Ernährung und Bewegung.

Beantragte Förderung

319.595 Euro

Nr. 23 Projekt-1079

Produktkonzept NRW Card: Freizeitattraktionen und Mobilitätsticket

Antragsteller

Tourismus NRW e.V.

Kurzbeschreibung

Mit einer einzigen Karte den öffentlichen Nahverkehr in ganz Nordrhein-Westfalen nutzen und viele Vergünstigungen erhalten – das ist das Konzept des Projekts „NRW Card“. Zusammen mit der Card erhält der Gast einen Reiseführer. Solche so genannten „Destination Cards“ sind ein wichtiges Instrument im Städtetourismus. Da das Bundesland NRW über ein sehr gut erschlossenes ÖPNV-Netz verfügt und die touristischen Hotspots nahe beieinander liegen, halten die Initiatoren eine solche Karte für aussichtsreich. Ziel ist es, 200 bis 300 Partner aus Hotellerie und Freizeiteinrichtungen sowie weitere Partner aus der Gastronomie zu gewinnen.

Beantragte Förderung

300.000 Euro

Nr. 24 Projekt-1081

Mobilität mit Spaß

Flexible Mobilitätsangebote für Gäste an der Ravensberger Bahn und der Weserbahn

Antragsteller

Kreis Minden-Lübbecke

Kurzbeschreibung

Das Konzept „Mobilität mit Spaß“ soll die touristische Entwicklung, gleichzeitig aber auch ein verändertes Mobilitäts- und Umweltbewusstsein fördern. Geplant ist ein innovativer Mobilitätsansatz für ländliche Regionen, für den es bisher noch kein Vorbild gibt. Ziel ist, dass die Bahn zusammen mit neuen umweltfreundlichen Angeboten der kooperierenden Kreise, Kommunen und Privatanbieter (Elektro-Autos und -Fahrräder, Shuttle-Angebote, Segways, Kutschen, Paddelboote etc.) als Mobilitätsgaranten in der Region gesehen wird. Neben der Service- und Dienstleistungsorientierung sollen die Mobilitätsangebote eine eigene Erlebnis-Qualität bieten und die Gäste zu den touristischen Destinationen führen.

Beantragte Förderung

660.000 Euro

Nr. 25 Projekt-1083

KÖLNDÜSSELDORF - The Meetropolis

Antragsteller

Landeshauptstadt Düsseldorf

Kurzbeschreibung

Die beiden rheinischen Metropolen Köln und Düsseldorf wollen mit dem Projekt „KÖLNDÜSSELDORF - The Meetropolis“ ihre Kompetenzen und Kapazitäten im Kongress- und Veranstaltungswesen verzahnen. Mit einer weltweiten Marketingkampagne sollen neben Business-Gästen verstärkt junge Singles, Paare und so genannte aktive Best Ager angesprochen werden, um auf die vielfältigen Event- und Aktiv-Angebote der beiden Städte hinzuweisen. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen deutschen Großstädten zu stärken. Durch die beiden großen Flughäfen sowie hervorragende Bahn- und Autobahnverbindungen sind beide Städte zudem optimal erreichbar.

Beantragte Förderung

640.000 Euro

Nr. 26 Projekt-1086

NaturGenuss mit Herz und Verstand - Ausbildung regionaler
Gästeführer im Münsterland

Antragsteller

NABU-Naturschutzstation Münsterland

Kurzbeschreibung

Die NABU-Naturschutzstation Münsterland will mindestens 80 „NaturGenussFührer“ ausbilden, die den Gästen die Vorzüge der Region unter dem Motto „NaturGenuss mit Herz und Verstand“ vermitteln. Ziel ist es, vorhandene Aktivitätsangebote (wie Radfahren und Reiten) mit dem Erleben authentischer regionaler Küche zu verbinden und so das Bewusstsein für gesundheitsfördernde Freizeitgestaltung und hochwertige Ernährung über regional erzeugte Lebensmittel zu stärken. Die Gemeinden und die Tourismusbranche der beteiligten Landesteile unterstützen das Konzept dieser „Genusstouren“, von dem sie sich Wachstumsimpulse für die regionale Vermarktung und Wertschöpfung erhoffen.

Beantragte Förderung

115.688 Euro

Nr. 27 Projekt-1087

EGHN-GartenKulturReisen NRW

Antragsteller

Stiftung Schloss Dyck

Kurzbeschreibung

Das Europäische Gartennetzwerk (EGHN) beabsichtigt, mit einem integrierten Konzept das Potenzial der Garten- und Kulturlandschaft in NRW für die gesamte touristische Wertschöpfungskette besser nutzbar zu machen. Seit 2006 bestehen vier EGHN-Gartenrouten mit 45 Gärten und 40 Orten der Kulturlandschaft in NRW. Diese sollen den Kern für neue Individual- und Gruppenreisen-Angebote bilden. Gemeinsam mit Agenturen, Tourismusverbänden und Anbietern werden dafür neue Gärten qualifiziert sowie weitere Produkte entwickelt und europaweit vermarktet. Um die Reisen buchen zu können, soll zudem eine eigene Internetplattform (www.eghn.reisen.eu) realisiert werden.

Beantragte Förderung

320.000 Euro

Nr. 28 Projekt-1090

Vertriebswerkstatt - Aufbau einer impulsgebenden Vertriebsabteilung

Antragsteller

Tourismus NRW e.V.

Kurzbeschreibung

Mit der „Vertriebswerkstatt“ sollen die zusätzlichen Tourismuspotenziale in Nordrhein-Westfalen für Besucher aus dem In- und Ausland erschlossen und zugleich die Angebote der verschiedenen lokalen Akteure gebündelt werden. Zu diesem Zweck ist vorgesehen, eine neue Stelle für einen Vertriebsmanager zu schaffen. Das gesammelte und sich ständig erneuernde Vertriebswissen für den Tourismus in NRW wird in einem Vertriebshandbuch aufbereitet und allen Akteuren zur Verfügung gestellt. Weiterhin soll die Vertriebswerkstatt als Produktionsstätte allgemeingültiger Vertriebsgrundlagen fungieren. Eine zentrale Aufgabe ist die Einbettung des Vertriebs in bestehende Strukturen privater Anbieter, um dadurch einen Multiplikatoreffekt auszulösen.

Beantragte Förderung

441.600 Euro

Nr. 29 Projekt-1091

Genussportal NRW Kulinarisch

Antragsteller

Tourismus NRW e. V.

Kurzbeschreibung

Das Gastronomie- und Spezialitätenkonzept „Genussportal NRW kulinarisch“ soll die Kulinarik in Nordrhein-Westfalen neu positionieren und besser vermarkten. Das innovative, querschnittsorientierte Portal soll die kulinarischen Angebote bündeln, vertreiben und kommunizieren. Dieser Ansatz hebt sich deutlich von klassischen kulinarischen Vermarktungs- und Regionalinitiativen ab. Neu ist, dass

auf diesem Portal nicht nur die regionalen Produkte vermarktet werden, sondern Gästen in NRW gleichzeitig adäquate gastronomische und genussorientierte Angebote der gesamten Region präsentiert werden. Dies soll in Verbindung mit anderen touristischen Angeboten wie Aktiverlebnissen, Gesundheit, Stadt- und Kulturreisen realisiert werden. Leitprodukt des neuen Genussportals soll die Bierroute NRW sein.

Beantragte Förderung

443.600 Euro

Nr. 30 Projekt-1092

Zielgerichtete Marktforschungsoffensive zur Verbesserung der Wettbewerbssituation in NRW

Antragsteller

Tourismus NRW e.V.

Kurzbeschreibung

Die Tourismusbranche befindet sich in einem zunehmend intensiven Wettbewerb. Um konkurrenzfähig am Markt agieren zu können, müssen in der Tourismusbranche verstärkt marktrelevante und betriebswirtschaftliche Aspekte berücksichtigt werden. Das Projekt soll in Nordrhein-Westfalen eine landesweit koordinierte und wissenschaftlich fundierte Marktforschung etablieren. Ziel ist es, ein strategisches, internetgestütztes Informations-, Steuerungs- und Monitoring-Instrument aufzubauen, das alle Partner im Land und in den Teilregionen nutzen können. Die zentrale Organisation des Projektes sowie die Marktforschungskompetenz sollen beim Tourismus NRW e. V. liegen, wo die Marktforschung mit forschungsbasierten Interpretationshilfen verzahnt werden soll.

Beantragte Förderung

848.000 Euro

Nr. 31 Projekt-1093

Kultureventkalender NRW - Einheitliche Kommunikation kulturtouristischer Angebote in Nordrhein-Westfalen

Antragsteller

Tourismus NRW e. V.

Kurzbeschreibung

Der geplante „Kultureventkalender NRW“ soll die Kulturveranstaltungen aller Regionen einheitlich präsentieren und Touristen zusätzliche Informationen und Dienstleistungen wie Online-Tickets, Übernachtungsangebote oder touristische Sehenswürdigkeiten anbieten. Bislang geschieht dies fast nur auf lokaler Ebene für ein örtlich begrenztes Publikum und mit sehr unterschiedlicher Datentiefe. Der Kultureventkalender soll sowohl als eigenständige Datenbank nutzbar sein als auch an andere Systeme andocken, etwa das von der Staatskanzlei initiierte Förderprojekt „Kulturkenner NRW“.

Abzurufen sein soll er im Internet über verschiedene Kommunikationsinstrumente.

Beantragte Förderung

192.000 Euro

Nr. 32 Projekt-1094

Aktiv-Akademie NRW - Schrittmacher für die masterplankonforme Etablierung der Produktmarke „NRW-Aktiv“

Antragsteller

Tourismus NRW e.V.

Kurzbeschreibung

Der Masterplan Tourismus Nordrhein-Westfalen sieht im Aktivtourismus einen großen Zukunftsmarkt. Die „Aktiv-Akademie NRW“ will das Kompetenznetzwerk „Aktiv“ mit sieben innovativen Tools ergänzen: der Aktiv-Datenbank, einer Aktiv-Beratung, einer Aktiv-Community, einer Aktiv-Angebotserstellung, dem Aktiv-Scouting, dem Aktiv-Web 2.0 sowie der Aktiv-Kommunikation. Die Aktiv-Akademie wird zentral beim Tourismus NRW organisiert und inhaltlich von der Deutschen Sporthochschule Köln betreut. Aktiv-Manager in den Regionen arbeiten dabei mit mindestens 300 Leistungsträgern in NRW zusammen. Die große Leistungsträgerschaft kombiniert mit der Schaffung einer innovativen Infrastruktur (Datenbank, Web 2.0-Angebote, Angebotsberatung, Scouting) soll die Marke „Aktiv“ auf ein breites Fundament stellen und ihre Nachhaltigkeit gewährleisten.

Beantragte Förderung

1.800.000 Euro

Nr. 33 Projekt-1095

Destinationsmanagement Metropole Ruhr 2020

Antragsteller

Ruhr Tourismus GmbH

Kurzbeschreibung

Mit diesem Projekt will die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) das touristische Marketing der Metropole Ruhr effektiv weiterentwickeln. Ausgangspunkt ist die erfolgreiche Einführung der Destination Metropole Ruhr durch die RTG in Abstimmung mit der Initiative RUHR.2010. Das Instrumentarium des Segments Freizeittourismus soll auf den Geschäftsreisetourismus, die Organisation und Durchführung von Tagungen sowie auf Anreiz- und Belohnungsreisen, Kongresse und ähnliche Veranstaltungen übertragen werden. So soll die Metropole Ruhr nachhaltig als Tourismusziel verankert und gleichzeitig als nationaler und internationaler Tagungs- und Kongressstandort etabliert werden.

Beantragte Förderung

1.800.000 Euro

Nr. 34 Projekt-1096

Erlebnis Neandertal

Antragsteller

Kreis Mettmann

Kurzbeschreibung

Das Neandertal ist einer der berühmtesten Fundorte der menschlichen Urgeschichte weltweit. Es ist eine kulturtouristische Destination internationalen Ranges, sein derzeitiger Zustand spiegelt die herausragende kulturhistorische Bedeutung jedoch nicht wider. Das Projekt „Erlebnis Neandertal“ will das Neandertal zu einem aktiv- und kulturtouristischen Aushängeschild für NRW entwickeln. Mit Maßnahmen wie Themenrouten, dem „Neanderhochpfad“ und „Neanderpark“ soll das Gebiet touristisch und naturräumlich aufgewertet werden. Erwartet wird, dass allein der Neanderhochpfad jährlich 50.000 bis 100.000 Besucher zusätzlich anziehen wird. Die Vermarktung erfolgt über die touristische Dachmarke des Kreises Mettmann „neanderland“.

Beantragte Förderung

4.767.491 Euro

Nr. 35 Projekt-1101

RuhrKunstMuseen

Touristische Vermarktung der RuhrKunstMuseen als Kunstregion Ruhr

Antragsteller

Ruhr Tourismus GmbH

Kurzbeschreibung

Mit dem Projekt „RuhrKunstMuseen“ soll die Markenentwicklung, die Entstehung einer kulturtouristischen Begleitkonzeption und die Umsetzung von touristischen Marketing- und Vertriebsmaßnahmen für das Netzwerk von 18 Kunstmuseen gefördert werden. Wesentliches Ziel ist es, die Museen als Topreiseziel in der Metropole Ruhr zu etablieren. Eine gemeinsame Kommunikationsstrategie, die Qualifizierung und Professionalisierung des kulturtouristischen Leistungsangebots, der Aufbau eines Qualitätsversprechens und die Entwicklung eines Geschäftsmodells zur Fortführung des Projektes nach Ablauf der Förderung, sind Zielsetzungen des Projekts.

Beantragte Förderung

800.000 Euro

Nr. 36 Projekt-1103

Römer-Lippe-Route: Geschichte im Fluss

Antragsteller

Ruhr Tourismus GmbH

Kurzbeschreibung

Radurlaub ist in Deutschland ein wichtiges, ökonomisch bedeutsames touristisches Marktsegment mit hohem Wertschöpfungscharakter. Das Ziel des Projekts ist die Stärkung des radtouristischen Profils in Nordrhein-Westfalen. Geplant ist, den flussbegleitenden Radfernweg „Römer-Lippe-Route“ als überregional vernetzten Erlebnisradweg von Detmold bis Xanten einzurichten. Leitthemen sind „Wassererlebnis“, in dem die Lippe als schützenswertes Natur- und Wasserrefugium präsentiert wird, und „Römerkultur“, das den geschichtlichen Einfluss der Römer dokumentiert. Die Einzigartigkeit des Projekts liegt, neben der Konzeption eines flussbegleitenden Radwegs, vor allem in der Vernetzung fünf großer touristischer Regionen in NRW: Niederrhein, Münsterland, Teutoburger Wald, Sauerland und Metropole Ruhr.

Beantragte Förderung

724.800 Euro

Nr. 37 Projekt-1105

Erlebnisraum Schloss Burg

Antragsteller

Bergische Entwicklungsagentur GmbH

Kurzbeschreibung

Schloss Burg ist eine der größten wiederhergestellten Burganlagen Westdeutschlands. Diese landesweit bedeutsame mittelalterliche Anlage ist einer der wichtigsten Reiseanlässe in die Region. Für die Erschließung neuer touristischer Zielgruppen wie der aktiven „Best Ager“ und der Businessgäste, soll Schloss Burg mit einem neuen touristischen Angebot am Markt positioniert werden. Durch die Inszenierung von „Schloss Burg als Erlebnisraum“ ist ein signifikanter Mehrwert für den gesamten Stadtteil zu erreichen. Zielsetzung ist es, über neue zielgruppenorientierte und attraktive Angebote Gästezahlen und Aufenthaltsdauer sowie das Ausgabeniveau zu erhöhen.

Beantragte Förderung

800.800 Euro

Nr. 38 Projekt-1108

„Bird-Trail Ruhr“ zwischen Hengsteysee und Ruhrmündung

Antragsteller

Regionalverband Ruhr (RVR)

Kurzbeschreibung

Der „Bird-Trail Ruhr“ soll das Ruhrtal durch eine naturtouristische Themenroute profilieren und die bereits bestehende touristische Infrastruktur ergänzen. Der Trail verbindet 47 Beobachtungsplätze zwischen Hengsteysee und Ruhrmündung zu einer Erlebnisroute für die stark wachsende Zielgruppe der Vogelbeobachter. Er besteht aus einer Gesamtroute mit einer Länge von 80 Kilometern und sieben lokalen Routen. Beobachtungsstandorte werden durch bepflanzte Erdwälle, Aussichtskanzeln, Sichtachsen, Fernrohre, Info-Tafeln, Webcams und Hörstationen naturverträglich ausgestattet. Umwelt- und erlebnispädagogische Angebote rund um die Vogelwelt runden das Angebot ab. Hierzu soll eine ruhrtalweite Expertenstruktur installiert werden.

Beantragte Förderung

712.000 Euro

Nr. 39 Projekt-1111

Geschichte neu erleben in NRW: Minden 2011-2014

Antragsteller

Minden Marketing GmbH

Kurzbeschreibung

„Geschichte neu erleben“ kann man ab 2011 im Teutoburger Wald. 2000 Jahre Kulturgeschichte in Ostwestfalen-Lippe und die 1200-jährige Stadtgeschichte von Minden werden durch historische Inszenierungen touristisch erlebbar und vermarktbar. Ob szenische Miniaturen des zivilen und militärischen Lebens oder bildgewaltige Großinszenierungen – die touristischen Erlebnisangebote sollen unterhaltsam, lehrreich und authentisch durch internationale Darstellergruppen gestaltet werden. Der Schwerpunkt liegt in Minden auf der Kulturgeschichte Preußens im 18. und 19. Jahrhundert, im Lipper Raum auf der Römerzeit. Dieses Pilotprojekt ist in Deutschland einzigartig.

Beantragte Förderung

784.000 Euro

Nr. 40 Projekt-1112

Ehrenamt Gastgeber

Vom Bürgerverein zum touristischen Leistungsträger

Antragsteller

Bergische Entwicklungsagentur GmbH

Kurzbeschreibung

Das touristische Profil des Bergischen Städtedreiecks gründet auf der lebendigen bergischen Industriekultur in Verknüpfung mit Bewegung in Stadt und Landschaft. Die Einzigartigkeit der touristisch vermarktbareren Erlebnisse ist ganz wesentlich dadurch bestimmt, dass Menschen sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit für das industriekulturelle Erbe, die Landschaft und kreative Prozesse engagieren. Ziel des Projektes ist es, für die zahlreichen Initiativen und Vereine im Bergischen Land passgenaue Voraussetzungen und Strukturen für eine nachhaltige Mitwirkung am touristischen Markt zu entwickeln.

Beantragte Förderung

240.000 Euro

Kurzbeschreibung der zur Förderung ausgewählten Projekte der Säule 2 „Naturerlebnis“

Nr.41 Projekt-2002

DÜNEN-LEBEN. Laufen_lehren_lernen

Antragsteller

Kreis Lippe

Kurzbeschreibung

Das Projekt „DünenLeben“ hat zum Ziel, die Binnendünen als einem der herausragenden Landschaftsbestandteile der NATURA 2000-Gebiete im Landschaftsraum der Senne behutsam erlebbar zu machen. Dafür werden geologische Entwicklungen und Eigenschaften des extremen Standortes auf dem Sand der Binnendünen durch eine innovative Darstellung im Naturschutzgebiet Augustdorfer Dünenfeld präsentiert und in Bezug zum Weltnaturerbe Wattenmeer gestellt. Auf einem Dünen-Parcours werden die Themen „Dünen – Standorte gefährdeter Arten“ sowie „Sand in geologischer und kulturgeschichtlicher Hinsicht“ behandelt. Die jeweiligen Maßnahmen und die Öffentlichkeitsarbeit werden mit denen des Naturschutzgroßprojektes Senne und Teutoburger Wald eng abgestimmt.

Beantragte Förderung

256.000 Euro

Nr. 42 Projekt-2005

Natura2000+Inklusion: Der Wilde Weg im Nationalpark Eifel

Antragsteller

Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Nationalparkforstamt Eifel

Kurzbeschreibung

Der 1,6 Kilometer lange Erlebnispfad „Wilder Weg“ im Nationalpark Eifel soll an zehn barrierefreien Stationen die Prozesse ungelenkter Natur erlebbar machen. Jeder Gast soll an interaktiven und mehrsprachigen Modulen die Natur entsprechend seiner individuellen Stärken und Interessen erkunden können. Eine durchgehende Barrierefreiheit ist nur zu erreichen, wenn bereits bei der Entwicklung der Ansatz der Inklusion – ein zentrales Ziel der 2009 in Deutschland in Kraft getretenen UN-Behindertenrechtskonvention – verfolgt wird. Ein Netzwerk aus Fachinstitutionen, Verbänden und Experten mit und ohne Behinderung garantiert bei der Entwicklung des „Wilden Weges“ ein Höchstmaß an Barrierefreiheit.

Beantragte Förderung

672.000 Euro

Nr. 43 Projekt-2006

Netzwerk - Naturerlebnis Biber in der Nordeifel

Antragsteller

Biologische Station im Kreis Düren e. V.

Kurzbeschreibung

Nach erfolgreicher Wiederansiedlung ist mit dem Biber eine einmalige Tierart in die Eifel zurückgekehrt. Ziel des Projekts ist es, die Menschen der Region und der angrenzenden Ballungsräume für das Thema Biber zu sensibilisieren und gleichzeitig den Biber durch Förderung eines positiven Images insbesondere als Wirtschaftsfaktor im touristischen Sektor zu etablieren. Durch neue Unterrichtseinheiten in Schulen, den Aufbau überregionaler Kooperationen sowie die Verbindung vorhandener Infrastrukturen mit neuen Einrichtungen wie zum Beispiel einem Biberlehrpfad, soll der Biber verstärkt in das Bewusstsein der Bürger gerückt werden.

Beantragte Förderung

404.000 Euro

Nr. 44 Projekt-2007

NaturZeitReise - Naturerleben auf den Naturparktrails

Antragsteller

Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Kurzbeschreibung

Zeit für sich und das Naturerleben, zur Ruhe kommen und der Natur nah sein, das sind die Ziele der „NaturZeitReise“. Auf Themenwegen, den so genannten „Naturparktrails“ sollen Installationen wie „Zeitfenster“ zu historischen Landschaftsausschnitten oder „Zeitsprünge“ über geologische Grenzschichten den Bezug zum Thema „Zeit“ deutlich machen. Daneben werden „Zeitoasen“ als Ruhezone angelegt, die sinnliches Naturerleben ohne Zeitdruck ermöglichen sollen. Die neuen Naturparktrails werden als qualitativ hochwertige Themenrouten das Wanderangebot rund um die etablierte Marke „Hermannshöhen“ professionell ergänzen und die Region rechtzeitig zum Deutschen Wandertag 2015 in Paderborn neu positionieren.

Beantragte Förderung

600.000 Euro

Nr. 45 Projekt-2008

Naturerlebnis Weidelandchaft Kleiberg - ehemaliger Standortübungsplatz Büecke

Antragsteller

Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e.V./Biologische Station Soest

Kurzbeschreibung

Der etwa 230 Hektar große ehemalige Standortübungsplatz Büecke und heutige Natura 2000-Gebiet soll für den Tourismus sowie die Verbesserung der Lebensräume bedrohter Arten erschlossen werden. Vorgesehen sind die Ausweisung beziehungsweise Anlage von Wegen zum Wandern und Radfahren. Die Einrichtung naturnaher Weidesysteme und Renaturierungsmaßnahmen dienen der Verbesserung des Landschaftsbildes und dem Artenschutz. Die Kernfläche des Gebietes soll mit einer ganzjährigen Beweidung durch auerochsenähnliche Rinder und halbwilde Pferde langfristig zu einer Mosaiklandschaft aus Offenland und Gehölzen entwickelt werden, was die Bestände von Zielarten wie Gelbbauchunke, Neuntöter und Rotmilan fördert. Zusätzlich soll in den Erlebnisräumen in Möhneseegünne ein Ausstellungsmodul über die „Weidelandchaft Kleiberg“ entstehen.

Beantragte Förderung

698.818 Euro

Nr. 46 Projekt-2009

Natur- und Kulturlandschafts-Erlebnis Lüner Lippeaue

Antragsteller

Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V./Biologische Station im Kreis Unna

Kurzbeschreibung

Grundlage für das Projekt bildet ein von der Biologischen Station im Kreis Unna neu herausgegebener

Rad- und Wanderführer, der in der Lüner Lippeaue zu 23 Erlebnispunkten führt. Das Projekt besteht aus zwei weitestgehend rollstuhlgerechten Teilen: dem Erlebnisrundweg entlang der Lippe mit 25 Erlebnisstationen und dem Erlebnispark in der ehemaligen „Parkanlage Haus Buddenburg“. Die gestaltenden Elemente sind informativ, interaktiv sowie erlebnisorientiert. Im Erlebnisterminal kommen computergestützte Lernprogramme, die auch unterrichtsbegleitend eingesetzt werden können, zum Einsatz. Bei der Gestaltung der Erlebnisstationen und Lernprogramme werden Schulen eingebunden. Durch die Einblicke in die Natur- und Kulturlandschaft Lüner Lippeaue soll die Akzeptanz des Naturschutzes gesteigert werden.

Beantragte Förderung

515.649 Euro

Nr. 47 Projekt-2010

Ein grüner Stern* für den EmsRadweg in NRW - ein multimediales, überregionales Informationskonzept für die Ems

Antragsteller

Biologische Station Kreis Steinfurt e. V.

Kurzbeschreibung

Der EmsRadweg ist durch den ADFC mit 4 von 5 möglichen Sternen ausgezeichnet. Das Projekt „Ein grüner Stern* für den EmsRadweg in NRW“ möchte für den gesamten Radweg ein innovatives, multimediales Informationskonzept über die Natur und Landschaft in der Emsaue realisieren. Unterwegs an sogenannten „Points of Interest (POI)“ erhalten die Besucher mit Hilfe entsprechender GPS-Geräte oder Smartphones multimediale Informationen. Zusätzlich wird eine Informationsbroschüre über die Natur entlang der Ems in NRW für die Besucher erstellt. Begleitende biotopverbessernde Maßnahmen wie zum Beispiel die Anlage von Stillgewässern in der Aue erweitern die Möglichkeiten des Naturerlebnisses. Eine Wanderausstellung über die Ems soll 2013 das Projekt bekannt machen.

Beantragte Förderung

668.490 Euro

Nr. 48 Projekt-2011

Naturerlebnis in NATURA 2000-Gebieten am Sintfeld-Höhenweg

Antragsteller

Biologische Station Kreis Paderborn - Senne

Kurzbeschreibung

Der Sintfeld-Höhenweg, ein 144 Kilometer langer Rundwanderweg, verbindet die vielfältigen „NATURA 2000“-Gebiete im südlichen Paderborner Land. Bislang ist der Höhenweg trotz seines herausragenden Potenzials wenig bekannt, obwohl das Südliche Paderborner Land als Ziel für Wandertouristen an Bedeutung gewinnt. Die Besonderheiten dieser Gebiete herauszustellen und deren Erlebnis auf attraktive und naturverträgliche Weise zu ermöglichen, sind Ziele dieses Projektes. Geplant sind beispielsweise der Einblick unter die Wasseroberfläche eines Baches, die Ausbildung kompetenter Naturführerinnen und Naturführer, die Entwicklung neuer Angebote von geführten Wanderungen sowie die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit u.a. durch, einen Internetauftritt und eine Wanderausstellung.

Beantragte Förderung

525.000 Euro

Nr. 49 Projekt-2013

Onlineportal Naturerlebnisgebiete NRW

Antragsteller

Naturschutzbund Nordrhein-Westfalen e. V.

Kurzbeschreibung

Der NABU NRW hat 2009 das Buch „Unterwegs & Draußen“ herausgegeben, das sich seitdem großer Beliebtheit erfreut. In dem Buch werden 54 Schutzgebiete und Betreuungsflächen des NABU für Besucher in komprimierter Form aufbereitet. Mit dem Projekt soll auf der Basis dieses Buches nun ein neues Onlineportal für Naturerlebnisgebiete in NRW entstehen. Es soll 200 naturverträglich erschlossene Natura2000-Gebiete in NRW, die für die touristische Nutzung geeignet sind, vorstellen und bewerben. Die Darstellung der Gebiete erfolgt in Zusammenarbeit mit den betreuenden Organisationen und umfasst die eigentliche Gebietsbeschreibung mit seinen naturkundlichen Besonderheiten, die Anfahrt samt Karteneinbindung, Kontaktadressen und weiterführende Links zur jeweiligen gebietsbetreuenden Organisation und zu regionalen Tourismusangeboten. Die Realisierung einer iPhone-Applikation ergänzt das Portal.

Beantragte Förderung

300.000 Euro

Nr. 50 Projekt-2014

WupperVielfalt - Naturerlebnis im oberen Tal der Wupper

Antragsteller

Biologische Station Oberberg e. V.

Kurzbeschreibung

Mit dem Projekt „WupperVielfalt“ soll der obere Verlauf des traditionsreichen Bergischen Flusses mit seinen artenreichen Gebieten aufgewertet und mithilfe eines interaktiven Erlebnisweges für neue touristische Zielgruppen erschlossen werden. Mit seinen geplanten 25 interaktiven Erlebnisstationen, die zum Teil multimedial aufbereitete Formate unmittelbar vor Ort präsentieren, soll dieser Erlebnisweg ein breites und spannendes Angebot bieten, um die Besonderheiten der geschützten Flusslandschaft mit ihrer Artenvielfalt auf sanfte Weise unmittelbar zu erkunden. Mit Maßnahmen zur Aufwertung und Optimierung der Wupperrauen werden zusätzlich einzelne Lebensräume in der sich touristisch stark entwickelnden Region „Bergisches Land“ verbessert. Als Biologische Station gewährleistet der Antragsteller zugleich, dass diese touristische Entwicklung konfliktfrei in den empfindlichen Schutzgebieten erfolgen kann.

Beantragte Förderung

676.500 Euro

Nr. 51 Projekt-2015

Bergisches Habitat - Erfahrungsfelder der Natur

Antragsteller

Trägerverein Biologische Station Mittlere Wupper e. V.

Kurzbeschreibung

„Bergisches Habitat - Erfahrungsfelder der Natur“ ist ein Vorhaben, das jenseits didaktisch orientierter Lehr- und Informationspfade das unmittelbare „Erlebnis-Naturräume“ ermöglichen will. Das Projekt beinhaltet die Konzeption und infrastrukturelle Umsetzung einer künstlerischen Gestaltung der Maßnahmen zur Besucherlenkung. Sie sollen durch ein Leit- und Orientierungssystem mithilfe mobiler digitaler Dienste ergänzt werden. Ziel ist eine optimierte Lenkung der wachsenden Besucherströme im Landschaftsraum Müngsten-Burg. Weiterhin werden spezielle touristische Veranstaltungsformate entwickelt, die dem jeweiligen Charakter und der Funktion der Bereiche entsprechen. Angeboten für behinderte Menschen wird bei diesem Projekt besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Beantragte Förderung

272.550 Euro

Nr. 52 Projekt-2018

Natürliches HochGefühl - Landschaftstherapie auf der HochHeide

Antragsteller

Stadt Winterberg

Kurzbeschreibung

Das Projekt nutzt die Einzigartigkeit der Heideflächen für therapeutische Zwecke: Die einzigartige Landschaft der Hochheide ist dafür ideal geeignet und kann zur Förderung der mentalen Gesundheitskompetenz, zur „aktiven“ Entschleunigung und zum Wohlbefinden beitragen. Durch die Erarbeitung einer Wegekonzeption soll das bestehende Wegenetz analysiert und daraus ein attraktives, naturtouristisches Netz erarbeitet werden. Gleichzeitig werden die derzeit vielfältigen Nutzungen gebündelt und eine Aufwertung der Hochheide als Naturschutzgebiet und naturtouristischer Erholungsraum erreicht.

Beantragte Förderung

100.000 Euro

Nr. 53 Projekt-2019

Rheinaue erleben

Antragsteller

Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V.

Kurzbeschreibung

Schwerpunkt dieses Projektes ist das Erleben von Natur und Landschaft der Rheinaue sowie die Vermittlung von Wissen und Orientierung. Das Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e. V liegt zentral in der Rheinaue zwischen Rees und Emmerich und eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für ein Naturerlebnis in diesem Natura2000-Gebiet. Diverse Maßnahmen wie zum Beispiel die Gestaltung des Außengeländes des Naturschutzzentrums mit einer Außenausstellung zu den Natura2000-Gebieten in der Umgebung, innovative Information durch Selbstbedienungsterminals zur individuellen Routenplanung vor Ort oder die Einrichtung eines Internetportals zur Information und Routenplanung unterstützen die naturtouristische Erschließung der Gebiete und die angestrebten Projektziele „Naturerlebnis“ und „Wertschätzung durch Wahrnehmung“.

Beantragte Förderung

514.096 Euro

Nr. 54 Projekt-2020

AuenBlicke

Antragsteller

Biologische Station Haus Bürgel, Stadt Düsseldorf, Kreis Mettmann

Kurzbeschreibung

Neben der Vermittlung der Schönheit und der naturkundlichen sowie historischkulturellen Besonderheiten der Natur- und Kulturlandschaft Rheinaue dient das Projekt der Wiederherstellung einer weitgehend ungesteuerten Überflutungsau und der Förderung auentypischer Prozesse, Lebensräume und Arten in der Rheinaue. Das Projekt „AuenBlicke“ gliedert sich in die Bereiche „Auen entwickeln“ und „Auen erleben“. Im Bereich „Auen entwickeln“ sollen zum Beispiel durch die Vertiefung von Flutmulden auentypische Lebensräume entwickelt werden, in denen sich seltene auentypische Arten wieder ansiedeln können. „Auen erleben“ soll den Besuchern die ökologische Bedeutung, Vielfalt und Achtung vor der Natur vermitteln. Geplante Maßnahmen sind eine Auen-Wanderoute mit Info-, Beobachtungs- und Ruhebereich, Erlebnispfade und die Schulung von Auen-Erlebnis-Begleitern.

Beantragte Förderung

2.122.780 Euro

Nr. 55 Projekt-2021

FFH-Identitäten vernetzen

Westfälisches Naturerbe kennen und erleben: FFH Gebiete charakterisieren - aufwerten - vernetzen mittels moderner GIS-, GPS- und Kommunikationstechnologie

Antragsteller

Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e. V.

Kurzbeschreibung

Natur auf eine neue Art mittels moderner GIS-, GPS- und Kommunikationstechnologie erlebbar zu machen ist Ziel dieses Projektes. In einer Pilotanwendung am Beispiel der FFH-Gebiete des Kreises Coesfeld sollen ein Web-Informationsportal und ein mit dem Portal verbundenes mobiles GPS-gestütztes Navigations- und Informationssystem entwickelt werden. Die GPS-gestützte Verknüpfung der Informationen zu den FFH-Gebieten mit dem jeweiligen Standort des Gastes ermöglicht so beispielsweise die Darstellung der typischen Tier- und Pflanzenarten für den Lebensraum über Bilder, Filme oder Text- und Audiodateien, die automatisch standortgenau aufgerufen werden. Zudem erhält der Gast weiterführende Hinweise etwa über Ausstellungen und Sammlungen, in denen er über den Lebensraum beziehungsweise die Landschaft zusätzliche Informationen erhalten kann.

Beantragte Förderung

499.800 Euro

Nr. 56 Projekt-2024

Masterplan Stever-/Lipperegion Natura 2000

Antragsteller

Stadt Olfen

Kurzbeschreibung

In der Lippeaue tut sich viel und keiner bekommt es mit! Dieses vergessene Kleinod vor den Toren des Ruhrgebiets ist der Rahmen einer dynamischen Landschaftsentwicklung des Natura 2000 Gebiets. Die Attraktivität dieses Gebiets herauszustellen und auf sanfte Art touristisch nutzbar zu machen ist Ziel dieses Projektes. Das „2Stromland“ gemeinsam zu entdecken, faszinierende Einblicke zu bekommen, ist ein naheliegender Ansatz an einer Fernwanderoute. Hier soll Neugierde geweckt werden auf einen spannenden Raum. Durch neue Bauweisen mit lebenden Tragstrukturen der Baubotanik können Beobachtungsstege und Plattformen geschaffen werden. Durch sie kann der Besucher den Landschaftswandel direkt erleben und verstehen.

Beantragte Förderung

988.176 Euro